



ten Dijk
Schädlingsbekämpfung

Speckkäfer

Lateinisch: Dermestes Lardarius L.
Familie: Käfers
Orde: Käfers
Status: nicht geschützt



Aussehen und Eigenschaften

Ein ausgewachsener Speckkäfer ist ca. 6 bis 10 mm lang und hat einen ovalen Körper (beide Arten). Beim normalen Speckkäfer sind die Vorderteile der Schilde mit Querbändern leicht gefärbt. Auf den Schildern selbst sind ungefähr 6 Flecken zu sehen, und der hintere Teil ist dunkelbraun mit einer Anzahl von Lichtflecken an den Seiten. Die Larve des gewöhnlichen Speckkäfers ist ca. 10-15 mm lang, von rotbrauner bis dunkelroter Farbe und hat büstenartige Haare unterschiedlicher Länge mit stacheligen Vorsprüngen an den Enden (nach hinten gerichtet). Bei dem schwarzbraunen Speckkäfer sind die Schilde ebenso wie die Bauchseite dicht schwarz behaart, mit längeren und kürzeren gelben Haaren dazwischen. Die Larve des schwarzbraunen Speckkäfers ist ca. 12-14 mm lang und hat am Bauch stachelige Vorsprünge mit leichteren Stücken zwischen den Segmenten. Die Eier sind weiß, oval und ca. 2 mm lang.

Entwicklung und Lebensweise

Speckkäfer haben eine vollständige Metamorphose (Ei-Larven-Pop-Bild). Die Weibchen legen etwa 200-800 Eier in der Nähe von tierischem Material, wie zum Beispiel Häuten. Je nach Temperatur schlüpfen die Eier nach ca. 9 Tagen. Je höher die Temperatur, desto schneller die Entwicklung. Die Larven, die aus den Eiern schlüpfen, ernähren sich kontinuierlich und sind etwas schüchtern. Das Larvenstadium dauert etwa 1 bis 8 Monate. Während dieser Phase findet etwa 5 bis 6 Ausscheidungen statt, woraufhin sich die Larve vorzugsweise in allen möglichen Materialien verpuppt. Die Lebensdauer des Bildes beträgt durchschnittlich 3 Monate. Die Nahrung sowohl der Larve als auch des Bildes besteht aus tierischem Material oder Mehlprodukten, die viel Tiermehl enthalten. Käfer ziehen es vor, in einer trockenen Umgebung zu leben. Unter 15 Grad steht die Entwicklung still. Die Lebensdauer der Pop-Bühne beträgt etwa 5 bis 7 Tage und das Bild etwa 2 bis 3 Monate.

Mögliche Risiken, Schaden oder Überlästung

- Beschädigt tierisches Material wie Felle und zubereitete Tiere.
- Larven können ihre Nahrungsquellen vollständig zerstören
- Kann Isolationsmaterial, lange gelagerte Trockenfleischprodukte und Holz stark beschädigen.

Wering

- Lagern Sie Rohstoffe und Endprodukte in einer versiegelten Verpackung.
- Entfernen Sie jegliche Nahrungsquellen wie Hunde- und Katzenfutter

Wichtig: Gute Hygiene muss immer an erster Stelle stehen. Bereiten Sie dafür einen Reinigungsplan vor.

Bekämpfen

Entfernen Sie sofort die Quelle und reinigen Sie den Bereich anschließend gründlich. Bei Bedarf können Sie eine (lokale) chemische Kontrolle durch ten Dijk Schädlingsbekämpfung durchführen lassen.